

Technisches Merkblatt



ISO-9001/14001-zertifiziert

Ölpaste

Maler-Ölpaste zur Herstellung von Ölfarben

Anwendung	Die Pigmente in den Sax Ölpasten sind sorgfältig mit Lackleinöl angerieben, sodass eine homogene, hochkonzentrierte Paste entsteht. Ölpaste ist keine Fertigfarbe und muss mit Ölen und Verdünnungsmittel sowie Additiven verarbeitungsfertig eingestellt werden.																								
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Reine Pigmentpaste auf Basis nachwachsender Ölbindemittel - Basis zur Herstellung von klassischen Ölfarben - Feinst abgerieben (< 20 µm) - Nicht mit Füllstoffen verschnitten - Farbstark - Lichtecht 																								
Technische Daten	<p>Bindemittel Lackleinöl gebleicht, Walnussöl, Mohnöl Pigmente Ja nach Farbton Farbton In 16 Standardfarbtönen erhältlich, Farbtöne nach NCS, RAL oder Muster auf Anfrage. Lieferform Pastös Gebinde Tube 200 ml; Eimer 1 / 20 kg Festkörpergehalt DIN EN 53216 > 96 % Pigmentgehalt 14–74 %, je nach Farbton Dichte DIN EN 53217 1,23–2,80 g/ml, je nach Farbton</p>																								
Untergrund	<p>Gilt nur für fertig formulierte Ölanstriche.</p> <p>Das Holz muss sauber, trocken und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Harz, Staub, Flechten, Moosen oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Stark abgewitterte Holzoberflächen abschleifen.</p> <p>Die Holzfeuchtigkeit darf für masshaltiges Holz max. 15 % und für nicht masshaltiges Holz max. 18 % betragen.</p> <p>Für bläue- und pilzgefährdetes Holz im Aussenbereich Arbotrol Grundierung BP Plus, als vorbeugende Imprägnierung einsetzen. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p> <p>Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p>																								
Herstellung	<p>Herstellung Ölfarbe klassisch</p> <table border="1" data-bbox="459 1503 1501 1787"> <thead> <tr> <th colspan="2" data-bbox="459 1503 975 1541">Maler-Ölfarbe Zwischenanstrich</th> <th colspan="2" data-bbox="975 1503 1501 1541">Maler-Ölfarbe Fertiganstrich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="459 1541 868 1579">Maler-Ölpaste</td> <td data-bbox="868 1541 975 1579">80 %</td> <td data-bbox="975 1541 1374 1579">Maler-Ölpaste</td> <td data-bbox="1374 1541 1501 1579">70 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="459 1579 868 1648">Harttrockenöl (Öl-Harz Verkochung z.B Art 79021 Kremer hell)</td> <td data-bbox="868 1579 975 1648">1,20 %</td> <td data-bbox="975 1579 1374 1648">Leinöl-Standöl</td> <td data-bbox="1374 1579 1501 1648">18,50 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="459 1648 868 1709">Malersikkativ</td> <td data-bbox="868 1648 975 1709">0,80 %</td> <td data-bbox="975 1648 1374 1709">Harttrockenöl (Öl-Harz Verkochung z.B Art 79021 Kremer hell)</td> <td data-bbox="1374 1648 1501 1709">2,70 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="459 1709 868 1747">Leinölfirnis</td> <td data-bbox="868 1709 975 1747">9 %</td> <td data-bbox="975 1709 1374 1747">Malersikkativ</td> <td data-bbox="1374 1709 1501 1747">1,30 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="459 1747 868 1787">Terpentinöl rein gewöhnlich</td> <td data-bbox="868 1747 975 1787">9 %</td> <td data-bbox="975 1747 1374 1787">Leinölfirnis</td> <td data-bbox="1374 1747 1501 1787">7,50 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Mit Saxotol Halböl/Grundieröl auf Verarbeitungviskosität einstellen.</p> <p>Abtönen von Saxotol-Ölfarben Zusatz in Grundierung bis zu 30 % in Decklacken bis 20 %. Eine Sikkativierung ist nicht notwendig.</p>	Maler-Ölfarbe Zwischenanstrich		Maler-Ölfarbe Fertiganstrich		Maler-Ölpaste	80 %	Maler-Ölpaste	70 %	Harttrockenöl (Öl-Harz Verkochung z.B Art 79021 Kremer hell)	1,20 %	Leinöl-Standöl	18,50 %	Malersikkativ	0,80 %	Harttrockenöl (Öl-Harz Verkochung z.B Art 79021 Kremer hell)	2,70 %	Leinölfirnis	9 %	Malersikkativ	1,30 %	Terpentinöl rein gewöhnlich	9 %	Leinölfirnis	7,50 %
Maler-Ölfarbe Zwischenanstrich		Maler-Ölfarbe Fertiganstrich																							
Maler-Ölpaste	80 %	Maler-Ölpaste	70 %																						
Harttrockenöl (Öl-Harz Verkochung z.B Art 79021 Kremer hell)	1,20 %	Leinöl-Standöl	18,50 %																						
Malersikkativ	0,80 %	Harttrockenöl (Öl-Harz Verkochung z.B Art 79021 Kremer hell)	2,70 %																						
Leinölfirnis	9 %	Malersikkativ	1,30 %																						
Terpentinöl rein gewöhnlich	9 %	Leinölfirnis	7,50 %																						
Verarbeitung	<p>Beim Streichen sollte der Anstrich mit einem Verteiler vertrieben werden damit die Schichtdicke nicht zu hoch wird. Zum Applizieren eignen sich am besten Lackierpinsel. Alle Anstriche müssen jeweils vor der nächsten Applikation angeschliffen werden.</p> <p>Verbrauch Ca. 120–150 g/m² pro Anstrich, abhängig von der Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes.</p>																								

	<p>Verarbeitungstemperatur Nicht unter +5 °C und nicht über +30 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten Die Verarbeitung immer nach geeigneten Witterungsverhältnissen ausrichten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung. Rel. Luftfeuchte max. 60 % Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungs- und Härtingsprozess gestört werden und zu frühzeitigen Schäden führen.</p> <p>Verdünnung Mit Verdünner gerucharm (max. 15 %), Saxotol-Halböl/Grundieröl (max. 25 %), Terpentinöl rein gewöhnlich oder Terpentinersatz.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Verdünner gerucharm oder Terpentinersatz.</p>
Trocknung DIN EN 53150	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6–12 h staubtrocken, nach ca. 2–3 Tagen griffest und überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit sowie unzureichende Luftumwälzung verlängern die Trocknungszeit.</p> <p>Hinweis Bei hohen Gesamtschichtdicken ist eine Trocknung bis 10 Tagen vor dem Transport einzurechnen. Ansonsten kann es zu Druckspuren kommen.</p>
Lagerbeständigkeit	<p>Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>
Besondere Hinweise	<p>Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen kann es an Flächen mit geringem Lichteinfall zur Dunkelgilbung kommen. Bei der Trocknung natürlicher Öle kann ein typischer Geruch auftreten, der nach wenigen Tagen verschwindet. Im Gebinde kann sich durch Oxidative Trocknung eine Haut bilden, diese ist vor der Verarbeitung vorsichtig zu entfernen.</p> <p>Bei einigen Holzarten (Föhre, Meranti usw.) kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe zu Verfärbungen kommen. Diese Hölzer zusätzlich mit PigaPur Isopimer behandeln. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unseren Technischen Dienst.</p> <p>Die behandelten Holzflächen regelmässig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern. Dadurch verlängert sich die Haltbarkeit. Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Achtung! Ölpaste enthält Leinöl. Getränkte Lappen können sich selbstentzünden. Diese nicht an der Luft trocknen lassen, sondern in einer luftdicht abgeschlossenen Metalldose aufbewahren! Von Zündquellen fernhalten!</p> <p>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p>

04124 Ölpaste / 5.2.25

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

www.sax-farben.ch

Bosshard –Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch